

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 27 (1909)
Heft: 312

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester Fr. 3
Ausland: Zusendung des Porto
Es kann nur bei der Post
abgeholt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Schweiz: un an Fr. 6
2^e semestre Fr. 3
Etranger: Plus fraie de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1-2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Rheinverkehr. — Zollfreie Einfuhr von Maschinen und Apparaten in Norwegen. — Qualität der diesjährigen schweizerischen Getreiderne. — Französisch-kanadische Handelsabereinkunft. — Convention de commerce franco-canadienne. — Lebensmittelkontrolle. — Contrôle des denrées alimentaires. — Postverkehr über Weihnachten und Neujahr. — Service postal pendant les fêtes de Noël et de Nouvel An. — Machines et appareils électriques au Japon. — Edelmetallverkehr der Schweiz. — Trafic suisse en métaux précieux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen Nr. 116658 und 116665 samt Talon und Couponbogen des 3% Anleihe der Jura-Simplon-Bahn vom Jahre 1894 wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Zuehör dem unterzeichneten Richter sofort und zwar spätestens binnen der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation der beiden Titel ausgesprochen wird.
(W. 140*) Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 13. Dezember. Unter der Firma Baugenossenschaft Klossbach hat sich mit Sitz in Zürich am 17. Juni 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche den An- und Verkauf, sowie die Pacht von Liegenschaften, deren Verwaltung und Vermietung, sowie die Erstellung von Neubauten zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person werden, die wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 500 zeichnet oder übernimmt. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: 1) Durch Austritt, welchen jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen kann; 2) durch Ausschluss; 3) durch Veräusserung des Anteilsscheines. Erfolgt der Austritt aus der Genossenschaft nicht mit der gleichzeitigen Uebertragung des Anteilsscheines auf einen Dritten, so erlischt jedes Anrecht der Austretenden am Genossenschaftsvermögen. Die Anteilsscheine sind übertragbar. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes und muss auf dem Anteilsschein vorgemerkt werden. Für einen Anteilsschein wird nur ein Eigentümer anerkannt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3-3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident oder den Vizepräsidenten je mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Heinrich Weisflog, von Altstetten, in Zürich IV; Vizepräsident: René Orhan, von Kolmar, E, in Zürich V, und Protokollführer: Theophil Spörri, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Dufourstrasse 197, Zürich V.

13. Dezember. Unter der Firma Zimmermeisterverband von Zürich & Umgebung hat sich mit Sitz in Zürich am 12. Juni 1908 eine Genossenschaft gebildet. Derselbe bezweckt die Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, hauptsächlich korrektes Vorgehen betreffend Submissionswesen, Aufstellung von Taglohn- und Akkordtarifen, Regulativen, einheitliche Regelung von Lohnfragen und Arbeitsverhältnissen und Behandlung anderer beruflicher Fragen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, das Zimmergewerbe selbständig betreibende Zimmermeister, bezw. jede solche Firma werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes bezw. der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft schliesst die Angehörigkeit zum Gewerbeverband Zürich, zum schweizerischen Zimmermeisterverband und zum schweizerischen Gewerbeverband in sich. Die Mitgliedschaft zum schweizerischen Baumeisterverband ist für neuinsitrende Mitglieder obligatorisch. Der freiwillige Austritt erfolgt nach schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung je auf 1. April, jedoch nicht vor 1. April 1910. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Erlöschen einer Mitglieds-Firma. Zur Bestreitung der laufenden Ausgaben und Unkosten hat jedes Mitglied einen jährlichen Beitrag zu leisten. Derselbe richtet sich je nach der während des ganzen Jahres an die Arbeiter ausbezahlten Brutto-Lohnsumme und es wird dessen Höhe vom Vorstand bestimmt. Der Mindestjahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 15. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar zugleich Vizepräsident, Kassier und zwei Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Präsident ist Wilhelm Stäubli, von Zürich, in Zürich III; Aktuar und Vizepräsident: Carl Meybohm, von Zürich, in Zürich V; Kassier: Joh. Jakob Bachmann, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich II, und Beisitzer sind: Martin Völke, von Bickelsberg (Württemberg), in Zürich V, und Jakob Seger, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich III. Geschäftslokal: Englischviertelstrasse 9, Zürich V.

13. Dezember. Sennereigenossenschaft Mührüti in Mührüti-Wald (S. H. A. B. Nr. 389 vom 21. November 1901, pag. 1553). Kaspar Schaufelberger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Robert Schaufelberger, von und in Wald. Präsident und Aktuar führen kollektiv für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Dezember. Die Firma C. Schaufelberger in Jonathal-Wald (S. H. A. B. Nr. 76 vom 25. Mai 1883, pag. 605) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma R. Schaufelberger in Jonathal-Wald, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Robert Schaufelberger, von und in Wald. Mechanische Werkstätte. In Jonathal.

13. Dezember. Die Aktiengesellschaft Solution in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1907, pag. 2049) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Selnaustrasse 14, Zürich I.

13. Dezember. Die Firma A. Billeter-Naegeli in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, pag. 137) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Comestibles.

13. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Aschmann-Girard & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1908, pag. 1057) ist Ernst Rüsch ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. Als Kommanditär ist eingetreten Albert Aschmann, Sohn, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken).

13. Dezember. Die Firma S. Neuschwander in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 65 vom 25. Juni 1885, pag. 433) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Anna Neuschwander und Witwe Katharina Neuschwander geb. Brüngger, beide von Signau (Bern) und Oerlikon, in Oerlikon, haben unter der Firma S. Neuschwander's Erben in Oerlikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Neuschwander» übernimmt. Kolonialwaren, Mercerie- und Manufakturwaren. Zürcherstrasse 123.

13. Dezember. Die Firma Frau Bachofen-Besmer in Seebach (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Juni 1903, pag. 973) verzehrt als Domizil und Wohnort der Inhaberin Agathe Bachofen-Besmer und des Prokuristen Albert Bachofen-Besmer: Oerlikon. Geschäftslokal: An der Baumackerstrasse.

13. Dezember. Die Firma Baumann & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, pag. 937) — Schuhwarenfabrik — unbeschränkt haftende Gesellschafter: Johann Baumann, Wilhelm Schaal, August Tschumi, Kommanditäre: Jakob Meili und Kaspar Stiefel, und damit die Prokura Jakob Meili; ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

13. Dezember. Die Firma A. Juen, Bmstr. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 152 vom 17. Juni 1909, pag. 1089) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Dezember. «Victoria» Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 337). Emil Kubli ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Diese Stelle ist zurzeit vakant. Als Verwalter wurde gewählt: Arnold Bunzl, von Prag, in Zürich V. Die Vorstandsmitglieder und der Verwalter führen unter sich zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

13. Dezember. Weinhandlung Joh. Steiner A.-G. in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 231 vom 15. September 1908, pag. 1605). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1909 wurde als weiteres Mitglied (Vizepräsident) in den Verwaltungsrat gewählt: Albert Huber, von und in Neftenbach. Derselbe führt Einzelunterschrift.

13. Dezember. Alma Brügger geb. Burger, von Graben-Herzogenbuchsee (Bern), in Zürich IV, und Witwe Katharina Fringeli geb. Burger, von Laufen (Bern), in Zürich IV, haben unter der Firma Brügger & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 13. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Alma Brügger-Burger und Kommanditäre ist Katharina Fringeli-Burger, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Privatdetektiv- und Auskunfts-bureau. Fraumünsterstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Brügger, von Graben-Herzogenbuchsee, in Zürich IV.

14. Dezember. Inhaber der Firma E. Ballo in Zürich I ist Emil Bablo, von Gross Turoschen, in Zürich V. Elektrotechnische Bedarfsartikel en gros. Export. Vertretungen. Zähringerstrasse 34.

14. Dezember. Die Firma B. Stieger-Stieger in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 44 vom 21. Februar 1907, pag. 289), und damit die Prokura Martin Stieger-Stieger — Installationsgeschäft — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

14. Dezember. Baumwoll-Industrie A.-G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1934). Das Aktienkapital von Fr. 250,000, zerfallend in 2500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100, ist nunmehr voll einbezahlt.

14. Dezember. Witwen- & Waisenkasse der Lehrerschaft des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1909, pag. 1141). Prof. Dr. Jérôme Fanel ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Vorsitzender des Vorstandes gewählt: Professor Dr. Ulrich Grubenmann, von Teufen (Appenzel A.-Rh.) und Zürich, in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Richard & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 137 vom 4. Juni 1909, pag. 985) — Gesellschafter: Elise Richard-Lang und Otto Hartkopf-Himmel — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma E. Richard in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Elise Richard-Lang, von Zürich, in Zürich III. Immobilienverkehr und Vermittlungsbureau, Lintheschergasse 17. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Richard, von Zürich, in Zürich III.

14. Dezember. Neunereignisgenossenschaft Unter-Lunnern-Obfelden in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 58). August Strehel, Heinrich Studer-Gut und Heinrich Studer-Bruder sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Johannes Blickenstorfer, als Präsident; Emil Gut, als Aktuar, und Leonz Stöckli, als Quästor; alle von und in Unter-Lunnern-Obfelden. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

14. Dezember. In der Firma E. Schnebli & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1909, pag. 153) ist die Prokura des Heinrich Peyer erloschen.

14. Dezember. Die Firma Lapenna & Majocchi in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 32 vom 7. Februar 1907, pag. 217) — Teigwaren, Reis und Comestibles — wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtswegen gelöst.

15. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Goedecker in Zürich V ist Ernst Goedecker, von und in Karlsruhe (Baden). Vertrieb elektrischer Apparate. Dufourstrasse 70.

15. Dezember. Die Firma Ad. Traxler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 274 vom 6. August 1900, pag. 1099) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Ramistrasse 39, woselbst der Inhaber auch wohnt.

15. Dezember. Inhaber der Firma E. J. Weil in Zürich I ist Eugen Jakob Weil, von Wetzwil, in Zürich I. Passementerie, Dentelles, Soierie, Mercerie en gros. Löwenstrasse 26.

15. Dezember. Die Firma L. Heusser-Hürlimann in Rütli (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1829) — Manufakturwaren, Konfektion und Lingerie — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Dezember. Die Firma A. Ha der-Fritschli in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 243 vom 24. August 1909, pag. 1461) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Architektur- und Baubureau.

15. Dezember. Firma Séquin & Nobel in Rütli (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. April 1900, pag. 527). Der Gesellschafter Hilarius Nobel wohnt nunmehr in Zürich IV.

15. Dezember. Der Inhaber der Firma Heinz Evers, Genossenschafts-Apotheker in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 420 vom 13. Mai 1909, pag. 853) wohnt nunmehr in Winterthur.

15. Dezember. Schweizerischer Optiker-Verband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 345 vom 25. Juli 1906, pag. 1257). Gottfried Grossenhacher, Theodor Ernst und Alfred Henry Haldy sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An ihre Stellen wurden gewählt: Elisee Fransioli, von und in Montreux, als Vizepräsident; Heinrich Strübin, Sohn, von Liestal und Basel, in Basel, als Aktuar, und Otto Gysi, von und in Aarau, als Beisitzer. Präsident, oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Dezember. Genossenschaftsverband des landw. Kantonvereins Zürich in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Juni 1907, pag. 993). Jakob Gross-Weber und Ernst Itschner-Siegfried sind aus dem leitenden Ausschuss ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Eduard May, in Rheinau, bisher Beisitzer, als Vizepräsident; und Johann Roth, in Zürich V, und Adolf Guggenbühl, von und in Meilen, als Beisitzer. Wie bisher sind August Baer, in Winterthur, Präsident, und Heinrich Honegger, in Dürnten, Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

16. Dezember. Actiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee mit Sitz in Sursee und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, pag. 2077). Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde Karl Fabel, von und in Luzern, gewählt, der zur Führung der verbindlichen Unterschrift auch für die Filialen in Einzelzeichnung befugt ist. Die Unterschrift des Direktors Robert Grossmann ist erloschen.

16. Dezember. Friedrich Zingg und Eduard Müller, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Zingg & Müller in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation von Patent-Polsterungen für Möbel- und Automobil-Industrie. Manessestrasse 196.

16. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Baumgartner in Zürich III ist Ernst Baumgartner, von Rapperswil (Bern), in Zürich III. Fabrikation von und Handel in Waschmaschinen. Bechtobelstrasse 30.

16. Dezember. Die Firma A. Boller-Wolf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom 7. November 1896, pag. 1254) — Heizungsanlagen — ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1909. 15. Dezember. Die Firma Josef Bloch, Pferdehandel, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1896), ist infolge Todes des Firmainhabers auf 6. Januar 1909 erloschen und wird hiermit gestrichen.

15. Dezember. Inhaber der Firma R. Dätwyler in Lyss ist Rudolf Dätwyler, Käser in Lyss. Unter dieser Firma betreibt er in Zukunft das seit Jahren geführte Käsegewerbe: Fabrikation und Verkauf von Käse und andern Molkereiprodukten. Geschäftslokal: Hauptgasse in Lyss.

Bureau Aarwangen

13. Dezember. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Lotzwil & Umgebung besteht mit Sitz in Lotzwil (Bern) eine Genossenschaft, welche die Zucht der reinen Saanenziege, Vermehrung des Ziegenbestandes, des Milchtrages und die Verbesserung des Ziegenexportes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 25. November 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Unterzeichnen der Statuten, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und Genehmigung der Anmeldung durch den Vorstand. Der Austritt erfolgt auf Ende eines Ge-

schaftsjahres mit vorausgegangener einmonatlicher Kündigung. Ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Tod und Ausschluss durch die Hauptversammlung oder den Vorstand. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt. Ferner haben die Mitglieder für jedes angemeldete und im Genossenschaftsregister aufgenommene Stück jährlich 50 Rappen zu bezahlen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Allfälliger Gewinn wird nicht unter die Mitglieder verteilt, sondern wird zur Förderung der Ziegenzucht verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern und den zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird auf zwei Jahre gewählt, die Mitglieder sind aber nach Ablauf der Amtsdauer sofort wieder wählbar, und drei davon sind verpflichtet, eine Wiederwahl anzunehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Grogg, von Untersteckholz, Präsident; Ernst Lüthi, von Rüderswil, Kassier; Gottlieb Greub, von Lotzwil, Sekretär; Gottfried Jufer, von Melchnau, und Gottfried Leu, von Kleindietwil; alle wohnhaft in Lotzwil.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

13. Dezember. Die Firma Christian Pauli, Käse- und Butterfabrikation, nebst Milchverkauf, in Toffen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 742), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

15. Dezember. Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft von Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2057, und dortige Verweisungen) hat in seiner Sitzung vom 31. März 1908 an Stelle von Louis Baur zum Kassier gewählt: Eugen Flückiger, von Burgdorf, Privatier in Bern, und in seiner Sitzung vom 2. März 1909 an Stelle von W. Schüle, als Sekretär: Dr. Fritz Nussbaum, von Grossbächstetten, Sekundarlehrer in Bern.

15. Dezember. Die Firma A. Wirz, Holzhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 165 vom 30. Juni 1908, pag. 1185), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 13. Dezember. Käseereignisgenossenschaft Gunzwil-Dorf (S. H. A. B. Nr. 326 vom 22. August 1904, pag. 1301), mit Sitz in Gunzwil. An Stelle von Anton Zeier wurde als Aktuar gewählt: Franz Dörig von und in Gunzwil.

14. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Biemann & Cie. in Luzern sind Robert und Anna Biemann infolge Ablebens ausgeschieden. Die nun volljährigen Martin und Gustav Biemann sind zur Führung der Einzelunterschrift herbeigeholt. Louise Biemann heisst nun infolge Verheiratung Louise Vogel, von Escholzmatt, in Luzern.

15. Dezember. Firma Brinkmann & Cie. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 28. Juni 1909, pag. 1165). Die an den Kommanditär Gottlieb Müller erteilte Prokura ist erloschen. Das Domizil befindet sich nun Hertensteinstrasse 62.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1909. 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Waser-Röthlin, Tuch-, Manufaktur- und Kurzwaren, in Engelberg (S. H. A. B. vom 27. Juli 1899, pag. 987) hat sich infolge Ablebens der Gesellschafterin Witwe Christina Waser-Röthlin aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

15. Dezember. Inhaber der Firma H. Waser-Urlich in Engelberg ist Hermann Waser, von und in Engelberg. Natur des Geschäftes: Tuch- und Konfektionsgeschäft.

15. Dezember. Die Schwestern Marie und Anna Waser, von und in Engelberg, haben unter der Firma M. & A. Waser in Engelberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November abhin begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss- und Wollwaren sowie Mode-Artikel.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden baso

1909. 14. Dezember. Inhaber der Firma Robert Durrer, Sägerei, in Stansstad, ist Robert Durrer von Dallenwil, in Stansstad. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung zur oberen Säge.

15. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Vereinigte Zementfabriken Rotzloch A. G. vormals A. G. Wagner & Co mit Sitz in Stans (S. H. A. B. vom 8. September 1902, und seitherige Nachrichten) ist Konstantin Odermatt als Präsident zurückgetreten. Als Präsident ist gewählt worden: Jost Schnyder-Willmann, von und in Luzern. In den Verwaltungsrat ist an Stelle des verstorbenen Ferdinand Businger Emil Pfenniger in Luzern getreten. Für den zum Präsidenten gewählten Jost Schnyder-Willmann wurde Konstantin Odermatt, von Stans, als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

15. Dezember. Inhaber der Firma Th. Furler, Hotel und Pension Bellevue-Rössli in Hergiswil ist Theodor Furler, von Ziefen (Baselstadt), in Hergiswil. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Pension Bellevue-Rössli, in Hergiswil.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 15. Dezember. Der Inhaber der Firma X. Wandeler in Zug, Xaver Wandeler, von Oberkirch, in Zug, ändert seine Firma ab in X. Wandeler z. Globus und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Tuch und Konfektion. Magazine z. Globus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1909. 15 décembre. Le chef de la maison Henri Ecoffey, à Vaulruz, est Henri Ecoffey, feu Joseph, de Gruyères-Treytaves et de Sales, domicilié à Vaulruz. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de la Gruyère, à Vaulruz. Etablissement: Au village.

15 décembre. Louis Toffel, feu Xavier, de Bulle, et Léopold Castella, feu Joseph, d'Albeuve, tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale Toffel et Castella, une société en nom collectif commencent le 1^{er} mars 1909. La société ne peut être engagée que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Fers et quincaillerie, articles de fromagerie, outils agricoles, articles de ménage, armes et munitions. Magasin et bureau. Grand'Rue.

15 décembre. La raison Veuve Julia Ayer, cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 25 février 1908, n° 46, page 306), change son commerce en exploitation du Café des Chemins de fer, à Bulle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1909. 14. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Confiserie Geschwister Kienast in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 390 vom 1. Dezember 1900, pag. 1563, und Nr. 416 vom 6. November 1903, pag. 1657) hat sich aufgelöst; die Firma

ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aline Kienast» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Aline Kienast** in Solothurn ist Aline Kienast, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Confiserie Geschwister Kienast». Natur des Geschäftes: Fabrikation von Zuckerwaren und Biscuit; Gewürzhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse 634.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung eines Druckfehlers. Die Natur des Geschäftes der Firma **Knoll & Stöcklin** in Basel ist nicht Fabrikation in Holzwohle und Holzwohlteilen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1909, pag. 2047), sondern: Fabrikation in Holzwohle und Holzwohlseilen. Ferner ist statt «(Fabrik Muttentz)» zu lesen: «(Fabrik in Muttentz)».

1909. 13. Dezember. Die Firma **J^b Hunziker-Eichenberger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 27. September 1907, pag. 1682) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W^{ve} Hunziker-Eichenberger».

13. Dezember. Inhaberin der Firma **W^{ve} Hunziker-Eichenberger** in Basel ist Witwe **Lisette Hunziker-Eichenberger**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J^b Hunziker-Eichenberger». Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Spalenberg 5.

13. Dezember. Die Firma **W^{ve} E. Grunauer** in Basel, Spezereihandlung, Zündholz und Wichse en gros (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1026), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

14. Dezember. Die Firma **A. Fautozzi** in Basel, Lebensmittelgeschäft und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1908, pag. 38), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Dezember. Die Firma **H. Koennecke** in Basel, Agenturen, Engros-handel in gummierten Stoffen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1908, pag. 1165), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

14. Dezember. Die Firma **Ros. Krebs** in Basel, Restaurations- und Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 253 vom 11. Oktober 1907, pag. 1763), ist infolge Todes der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

14. Dezember. Die beiden Firmen: **A. J. Konik**, Spezerei-, Zigarren- und Tabakhandlung, Mercerie (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. Juni 1908, pag. 1026) und

L. C. Rivière, Wein- und Gemüsehandlung (S. H. A. B. Nr. 116 vom 8. Mai 1909, pag. 823)

in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäftsbetriebe von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 15. Dezember. Unter der Firma **Coiffeur-Genossenschaft St. Gallen** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 22. Juli 1908. Die Genossenschaft hat ausser dem Betrieb des Coiffeurgeschäftes den weiteren Zweck, die Durchführung der genossenschaftlichen Organisation der Coiffeurgehilfenschaft zu fördern. Die Mitgliedschaft wird von Einzelpersonen erworben durch Zeichnung von Anteilscheinen von Fr. 2 und Fr. 5, und von Vereinen durch Zeichnung zu Fr. 5 und Fr. 10. Der Eintritt in die Genossenschaft kann jederzeit erfolgen, der Austritt je auf Ende eines Kalenderjahres mit sechsmonatlicher Kündigung. Wer die Interessen der Genossenschaft in grober Weise verletzt, kann auf Antrag des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Betriebskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, wovon sechs Mitglieder der Arbeiterunion angehören müssen und ein Mitglied dem Zentralvorstande des Schweiz. Coiffeurgehilfenverbandes. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier des Verwaltungsrates bilden zugleich auch die Betriebskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Die Publikationsorgane der Genossenschaft sind: Die «Ostschweizerische Arbeiterzeitung» und das Organ des Schweiz. Coiffeurgehilfenverbandes. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jakob Staudenmaier, von Ursprung bei Ulm, Präsident; Heinrich Schubmacher, von Altstätten, Kassier; Karl Adler, von Bahlingen (Baden), Aktuar; Josef Kunz, von Johelsdorf (Böhmen); Benedikt Jerg, von Neuber (Ellwangen); Karl Kopf, von Ichenheim (Baden), und Paul Kahl, von Rawitsch (Böhmen); letztere vier Beisitzer; alle in St. Gallen wohnhaft.

15. Dezember. **Westermann & Co, Aktiengesellschaft** mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 306). Der Zweck der Gesellschaft umfasst laut § 2 der Statuten folgenden Geschäftsbereich: Ingenieurbureau und Bauunternehmung, Uebernahme von Hoch-, Tief- und Wasserbauten, Spezialität in Projektieren und Ausführen von Arbeiten aller Art in arm. Beton. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die vier Verwaltungsratsmitglieder **Gottlieb Brandenberger**, in St. Gallen, Präsident; **Charles Caille**, in St. Gallen, Vizepräsident; **Ernst A. Westermann**, in Wien; und **Jean Seiler**, in St. Gallen. Prokurist ist **Emil Keller**, in St. Gallen. Die 4 Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Der Prokurist kollektiv mit einem Mitgliede der genannten Verwaltungsräte.

15. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Cooperativa di Consumo in San Gallo** (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2034), mit bisherigem Sitz in St. Gallen hat den Sitz der Firma nach St. Fiden, politische Gemeinde Tablat verlegt, obige Firma ist somit in St. Gallen erloschen. Die Firma selbst wird abgeändert in **Cooperativa Italiana di Consumo in St. Fiden** (bei St. Gallen). Der Vorstand wurde auf folgende Mitglieder reduziert: **Silvio Scalabrini**, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, Präsident; **Arcangelo De Col**, in Lachen-Vonwil, Kassier; **Attilio Pernice**, **Antonio Fasson** und **Vincenzo Tamani**, letztere drei in St. Gallen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv.

15. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Eis-Club Wil** (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1909, pag. 164) mit Sitz in Wil wählte in seiner Hauptversammlung vom 11. November 1909 zum Präsidenten: **Alfons Truniger**, von Henau, in Wil; zum Aktuar: **Paul Christinger**, von Engwang (Thurgau), in Wil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

15. Dezember. Die Firma **J. Naphtaly**, zum Einheitspreis in St. Gallen mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101), ist infolge Association erloschen.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Naphtaly & Sohn**, zum Einheitspreis mit Hauptsitz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Oktober 1909, pag. 1813) hat in St. Gallen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 15. Oktober 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Naphtaly, zum Einheitspreis» übernimmt. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in St. Gallen sind die beiden Gesellschafter: **Joseph Naphtaly**, von Gostin (Preussen), und **Georg Naphtaly, Sohn**, von La Chaux-de-Fonds, beide in Zürich II, je einzeln befugt. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 28.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1909. 13. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Hürlimann-Hangartner** in Aarau ist **Adolf Hürlimann-Hangartner**, von Zell (Zürich), in Aarau. Natur des Geschäftes: Generalagenturen der Teutonia für Lebens-, Unfall-, Renten- und Kinderversicherungen, sowie Einbruchdiebstahl-, Glas-, Wasserleitungsschäden-, Transport- und Feuer-Versicherungen. Geschäftslokal: im Zelgli Nr. 1631.

Bezirk Laufenburg

14. Dezember. Die Firma **Theophil Obrist**, Eisenwarenhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1907, pag. 1058), wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Muri

14. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Bützberger** in Muri ist **Johann Bützberger**, von Blefenbach (Kt. Bern), in Muri. Natur des Geschäftes: Comestibles und Metzgerei. Geschäftslokal: Haus Nr. 105.

Bezirk Zofingen

14. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Hagnauer & Cie.** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1053) beträgt die Einlage des Kommanditars **Albert Hagnauer**, sen., nur noch Fr. 300,000.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1909. 14. dicembre. Con istromento 3 dicembre 1909, a rogito del notaio **B. Bertoni** in Lugano, è stata fondata una riunione sotto il nome di **Associazione per la Chiesa Anglicana (The Corporation of the Anglican Church)**, con sede in Lugano. Gli statuti della società portano la data del 3 dicembre 1909. Scopo della stessa è: 1° Di assicurare la proprietà della Chiesa Anglicana, in Lugano, e possibilmente di acquistare la proprietà dell'annesso presbitero e costituirli in una sola fondazione perpetua per l'esercizio del culto anglicano in Lugano. 2° Di provvedere all'esercizio del culto stesso anche dopo costituita la fondazione ed in genere di promuovere la raccolta dei fondi a ciò necessari. Sono ammesse a far parte dell'associazione tutte le persone di lingua inglese appartenenti ad una confessione cristiana riformata, generalmente riconosciuta in Inghilterra, purché sieno persone onorate, paghino una contribuzione di almeno fr. 25 all'anno e sieno domiciliati da almeno sei mesi a Lugano e dintorni. L'esclusione può essere decretata dall'assemblea solo per motivi gravi. Le pubblicazioni si faranno sul Foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società è rappresentata verso i terzi dalle firme del presidente e di un altro membro della direzione. La direzione è composta di 5 membri nominati ogni anno dall'assemblea dei soci e la prima volta nell'atto di fondazione nelle persone dei sigg. **Robert C. Henderson**, domiciliato a Gentilino; **Arturo J. Easoot**, domiciliato a Castagnola; **Cecil C. Lubbock**, domiciliato a Lugano; **David Kay**, domiciliato a Noranco, e **Louisa H. Boyd**, domiciliata a Calprino. Presidente della direzione è **Robert C. Henderson**. I membri non sono responsabili dei debiti della società.

14. dicembre. La ditta **B. Gobbi**, in Lugano (F. u. s. di c. del 13 aprile 1908, n° 92, pag. 650), è cancellata per rinuncia del titolare. L'attivo ed il passivo della cancellata ditta viene assunto dalla nuova ditta «**Battista Gobbi & C.**», in Lugano.

Battista Gobbi, di Battista, di Aranno, domiciliato a Lugano, **Federico Ammon**, fu Giacomo, di Herzogenbuchsee (Bern), domiciliato a Calprino, **Francesco Cattaneo**, di Giovanni, di Pedrate, domiciliato a Bellinzona, hanno costituito in Lugano una società in accomandita, sotto la ragione sociale **Battista Gobbi & C.**, la quale ha principio in data odierna. Socio illimitatamente responsabile è **Battista Gobbi**; gli altri due sono soci accomandanti per una accomandita di fr. 6000 (sei mila) ciascuno. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cancellata ragione sociale «**B. Gobbi**», in Lugano. Genere di commercio: Velocipedi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1909. 15. décembre. Le chef de la maison **G. Légeret**, à Aigle, est **Georges**, fils de **Jules-Louis Légeret**, de Chexbres, domicilié à Aigle. Genre de commerce: Articles de ménage et de chauffage, outils en tous genres, quincaillerie, lampisterie, etc. Bureaux: Rue du Centre.

Bureau d'Aubonne

7 décembre. Sous la dénomination de **Echo du Chêne** il s'est fondé à **Aubonne** une société instrumentale (Verein) ayant pour but de développer chez ses membres le goût musical et leur procurant en même temps une récréation utile et agréable. Son siège est à **Aubonne**. Sa durée est illimitée. Peut être reçu membre actif tout citoyen suisse ou étranger domicilié dans la commune d'Aubonne ou dans les communes voisines, possesseur de connaissances musicales suffisantes. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 7 mars 1892. Les organes ou le service sont: L'assemblée générale, la commission de gestion, le comité. Le comité est nommé par l'assemblée générale ordinaire chaque année. Il est rééligible. Il est composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un membre adjoint. Le président ou le vice-président et le secrétaire engagé valablement la société. Les ressources de la société se composent: Des finances d'entrée des nouveaux membres, des contributions annuelles, des amendes. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède, le sociétaire étant ainsi exonéré de toute responsabilité individuelle vis-à-vis des tiers. En cas de dissolution de la société, le matériel et le capital en caisse seront remis en mains de la municipalité pour être tenus à disposition de toute nouvelle société qui se fonderait à **Aubonne** dans le même but et sous la même réserve. Le

président est Daniel Bartré, et le secrétaire: Henri Bron; les deux à Aubonne. La société n'a pas actuellement de vice-président.

Bureau de Cossonay

15 décembre. La Société de Fromagerie de Moiry, inscrite au registre du commerce le 31 mars 1883 (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, page 578, et 3 décembre 1908, page 2059), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1909, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Paul Pittet; secrétaire: Albert Berger; caissier: Armand Chanson; membres: Jules Berger, Lucien Rochat et Henri-Louis Chanson; tous à Moiry.

Bureau de Grandson

10 décembre. Dans son assemblée générale du 24 août 1904, la Société du Pont de Covailion à Fiez (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, page 354), a prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

Bureau de Lausanne.

13 décembre. La maison J. Dreyfus, vêtements confectionnés pour hommes, chapellerie et tissus, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 mars 1903), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de la Rue St-Laurent 5-6, et qu'elle a ouvert un magasin de chapellerie, Rue Madeleine 1.

13 décembre. La raison Vve de Jean Buss, coiffeur-posticheur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juin 1905), est radiée ensuite de cessation de commerce.

13 décembre. La raison G. Mayor, fabrique d'armes, spécialités d'articles de chasse, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

François Mayor, fils de Georges, de Mollens, Ballens et Tartegnins, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison F. Mayor fils, à Lausanne la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison G. Mayor. Genre de commerce: Fabrique d'armes et spécialités d'articles de chasse. Atelier et magasin: Rue de la Louve 8.

13 décembre. La maison C^{de}. Dumass, à Romont (inscrite au registre du commerce du district de Romont (Fribourg) le 26 mars 1907 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 2 avril 1907), a établi à Lausanne le 15 septembre 1909, une succursale sous la raison P^{de}. Dumass, succursale de Lausanne. Le chef de la maison est Placide Dumass, de Sornetanier (Fribourg), domicilié à Romont. Commerce de bois. Bureau et entrepôt: Gare du Flon.

13 décembre. L'inscription de la raison Auguste Richard, à Lausanne (horlogerie), parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 octobre 1909, n° 250, page 1687, est annulée ensuite d'arrêt du tribunal cantonal vaudois du 23 novembre 1909; cette raison sociale est en conséquence radiée d'office.

13 décembre. La société anonyme dite Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme des Fabriques de Fourneaux à Sursee), ayant son siège à Sursee (canton de Lucerne) et une succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juillet 1898, 25 septembre 1899, 28 mai 1901 et 27 mars 1908), fait inscrire que Charles Fabel, de et à Lucerne, est nommé délégué du conseil d'administration avec droit de signature aussi pour les succursales. Par contre la signature du directeur Robert Grossmann est radiée.

Bureau de Vevey

9 décembre. Le chef de la maison Ms. Grognoz, à Montreux-Le Châtelard et Clarens, est Alexis-Marius fils d'Henri Grognoz, de Poliez-Pittet, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Peilerie et fumisterie. Magasin: Quai de la Rouvenaz, n° 1, à Montreux-Le Châtelard. Atelier: Rue des Vergers, à Clarens.

13 décembre. Sous la raison sociale Société Immobilière de Crin, il est créé une société anonyme qui a son siège dans la commune du Châtelard-Montreux et pour but l'achat et la vente d'immeubles bâtis ou non bâtis et la construction de bâtiments; en un mot la société s'occupera de toute opération revêtant un caractère immobilier. Les statuts de la société portent la date du 23 novembre 1909. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président est Constant Blanchod, d'Avenches, et le secrétaire: Robert Guhl, de Steckborn; tous deux à Montreux.

13 décembre. Dans sa séance du 23 septembre 1909, le conseil d'administration de la Société Suisse d'Aménagements et Mobilier complet (Anciennes maisons Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich, et Félix Wanner, à Montreux et Lausanne), société anonyme ayant son siège à Lausanne et succursale à Montreux a nommé en qualité de président du conseil d'administration: Emmanuel Dubochet-Wanner, du Châtelard, à Montreux, en remplacement de Gabriel Gaulis, démissionnaire. Dans la même séance, le conseil d'administration a pris note du décès d'Adrien Demiéville; la signature qui lui avait été confiée comme administrateur-délégué, cesse de déployer ses effets et est en conséquence radiée. Le conseil d'administration a conféré la signature sociale à Charles Schmidbäuser, de Sulgen (ct. Thurgovie), banquier, à Lausanne, lequel devra signer collectivement avec l'un ou l'autre des signatures inscrites (F. o. s. du c. du 3 juin 1897, n° 149, page 609, et du 2 novembre 1908, n° 273, page 1880).

14 décembre. La société anonyme Société Mon Repos, dont le siège est à La Tour-de-Peilz, exploitation d'une pension-clinique, à Vevey ou dans ses environs (F. o. s. du c. du 15 juin 1905, n° 249, page 994), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale de ses actionnaires, en date du 23 juin 1909. L'actif et le passif de la société sont repris par la société anonyme L'Ermitage, dès le 1^{er} janvier 1909. La raison «Société Mon Repos» est radiée.

14 décembre. La société anonyme inscrite au registre du commerce bureau de Vevey, le 6 juin 1908, sous la raison L'Ermitage, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 11 juin 1908, n° 148, page 1059), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 juillet 1909, ses statuts ont été modifiés comme suit: L'art. 29 a reçu la teneur suivante: La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres actionnaires, élus par l'assemblée générale tous les trois ans et rééligibles. Ont été appelés à faire partie du conseil d'administration: Jules Dufour, comptable, à Vevey; Alfred Comte, hôtelier, à La Tour-de-Peilz; Camille Délago, hôtelier, à Montreux. Le président du conseil est Charles Kratzer, avocat, à Vevey; le secrétaire est Jules Dufour, prénommé. Le Dr. Henri Zbinden, à Vevey, est décédé, son nom est radié.

15 décembre. La raison Daniel Schanbacher, à Vevey, boulangerie (F. o. s. du c. du 9 mai 1885, n° 51, page 336), est radiée, ensuite de remise de commerce à la maison Ch^s Schanbacher-Ernery.

15 décembre. Le chef de la maison Ch^s Schanbacher-Ernery, à Vevey, est Charles-Daniel, fils de Daniel-Jean Schanbacher, allié Ernery, de Vevey, et domicilié. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, confiserie, sous l'enseigne «Boulangerie, Pâtisserie et Confiserie de la Gare». Etablissement et bureau: A Vevey, Rue de Lausanne, n° 12.

Bureau d'Yverdon,

15 décembre. La Société de la Fromagerie de Molondin, association dont le siège est à Molondin (F. o. s. du c. du 14 décembre 1908, page 2122), fait savoir que son comité est actuellement composé de: Auguste Héritier, président; Aimé Poytregnet, Julien Pitton et Charles Peytregnet, membres; Louis Vallon, secrétaire; tous à Molondin.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1909. 11 décembre. Dans son assemblée générale du 25 novembre 1909, l'association Laiterie Coopérative, La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 septembre 1906, n° 393, et 15 juillet 1909, n° 178), a procédé au renouvellement de son comité qui a constitué son bureau comme suit: Président: Edouard Heger, de Blumenstein (Berne); vice-présidente: Madame Mina Flückiger, de Huttwil (Berne); caissière M^{lle} Paulette Siegrist, de Siegriswil; vice-caissier: Paul Bécher, de Courchavon (Berne); secrétaire: Fritz Durig, de La Scheulte (Berne), et vice-secrétaire: Ivan Droz, de La Chaux-de-Fonds; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La signature collective de deux des membres de ce bureau engage l'association.

13 décembre. Adalbert Boehler, de Paris, domicilié à Menton, Rue de la Tour (Alpes Maritimes), Alcide Gorgé, de Moutier-Granval (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Pierre-François-Marie Jugé, de Paris, domicilié à Nogent sur Marne, Dépt de la Seine (France), ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Alliance Artistique catholique, Boehler & C^{ie}, une société en commandite, commencée le 15 novembre 1909. Adalbert Boehler et Alcide Gorgé sont associés indéfiniment responsables, Pierre-François-Marie Jugé est commanditaire pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). Genre de commerce: fabrications d'objets de religion. Bureaux: Rue du Parc, n° 9. Alcide Gorgé a seul la signature sociale.

13 décembre. Le chef de la maison A. Binggeli, Hôtel de la Gare, à La Chaux-de-Fonds, est Emile-Alfred Binggeli, de Albiigen (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Gare. Bureau: 46, Rue Daniel Jean Richard.

Bureau de Moliers (district du Val-de-Travers)

13 décembre. Laurent Fantoli a cessé de faire partie de l'administration de la Société anonyme des Immeubles Henchoz, à Fleurier, dont il était président (F. o. s. du c. du 12 novembre 1909, n° 292, page 1883). Il est remplacé par Henri-Louis Vaucher, de Fleurier, y domicilié, qui engage la société en signant collectivement avec Louis Vaucher-de la Croix.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 13 décembre. La Société anonyme du Garage des Eaux-Vives, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 mars 1909, page 511), a, dans son assemblée générale du 4 décembre 1909, nommé Robert Tronchin, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Oscar Dumont, décédé.

13 décembre. La raison J. Favarger, à Versoix (F. o. s. du c. du 6 décembre 1895, page 1284), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Madame Veuve Favarger, née Emma Brockhaus, Charles-François Favarger, Emile Favarger, Jean-Samuel Favarger, Lise-Madeleine, Marie-Susanne, Jacques-Rodolphe, Pierre-Laurent, Hermann, Marguerite et Amédée Favarger (les 7 derniers mineurs représentés par leur mère et tutrice naturelle et légale, Madame Veuve Favarger-Brockhaus, sus-désignée), tous de Genève et domiciliés à Versoix, ont constitué à Versoix, sous la raison sociale Hoire J. Favarger, une société en nom collectif qui a commencé le 30 octobre 1909, et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Favargers», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Fabrique de chocolats. Les associés Veuve Emma Favarger-Brockhaus et Charles Favarger ont seuls et individuellement la signature sociale.

13 décembre. La raison Decroux François, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 avril 1885, page 277), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 5 février 1906, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Victorine Decroux, à Plainpalais, par Madame Victorine Girod, veuve de François Decroux, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture en bâtiments. Locaux: 11, Chemin des Moisans.

13 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, le 16 novembre 1909, la Société de Transports Internationaux, société ayant son siège à Genève (dernière inscription au Registre du Commerce le 11 décembre 1909), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

13 décembre. La société anonyme dite «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee», ayant son siège à Sursee (Canton de Lucerne), et une succursale à Genève, sous la raison Société anonyme fabrique de fourneaux Sursee, succursale de Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1909, page 624), a nommé Charles Fabel, de et à Lucerne, délégué du conseil d'administration avec droit de signature aussi pour les succursales. Par contre la signature du directeur Robert Grossmann est radiée.

14 décembre. La raison E. Kuinty, papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1907, page 856), est radiée ensuite de remise de commerce.

14 décembre. Le chef de la maison Fortis Pierre, à Plainpalais, commencée le 23 septembre 1907, est Pierre Fortis, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie et cimentage. Bureau et chantier: 14, Rue des Minoteries.

14 décembre. La société en nom collectif Moré et Lienhard en liqⁿ commission et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1909, page 449), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

14 décembre. Par jugement du 24 novembre 1909, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société dite Club Montagnard Edelweiss, ayant son siège à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, page 1731. En conséquence l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. des 14 octobre 1897, page 1062; 17 avril 1901, page 555, et 10 septembre 1905, page 1393).

14 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 9 décembre 1909,

la dite société: Société pour les Intérêts protestants dans le Groupe de la Treille, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, page 502), a apporté à ses statuts les modifications suivantes: Elle prend la dénomination d'Union pour l'activité paroissiale dans le Groupe de la Treille. Elle a ajouté à son but l'entretien d'une salle paroissiale. Elle se recrute d'elle-même parmi les membres de l'église nationale protestante de Genève, qui après avoir pris connaissance de ses statuts demandent à en faire partie. Le comité se compose de 3 à 7 membres. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication. Théodore Aubert, à Genève, a été nommé membre du comité.

14 décembre. La procuration conférée à Madame Marie Coudurier, née Chenut, par la maison Joseph Coudurier, confections et tissus, à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1900, page 1436), est éteinte.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

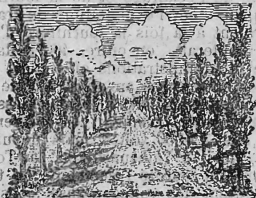
Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26565. — 10. Dezember 1909, 12 Uhr.

O. Tostmann, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Hülsenfrüchte, getrocknetes Obst, Dörrgemüse, Pilze, Küchenkräuter, Kaviar, Gelatine, natürliche und künstliche Mineralwässer, stille Weine, Schaumweine, Bier, Malzwein, Fruchtwein, Fruchtsäfte, Limonaden, Spirituosen, Liköre, Bitters, Saucen, Pickles, Marmelade, Fleischextrakte, Punschextrakte, Rum, Kognak, Fruchttäher, Schinken, Speck, Wurst, Rauchfleisch, Pökelfleisch, geräucherte, getrocknete und marinierte Fische, Gänsebrüste, Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüsekonserven, Gelees, kondensierte Milch, Butter, Käse, Schmalz, Kunstbutter, Speiselette, Speiseöl, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Mehl, Reis, Graupen, Sago, Griess, Makkaroni, Fadennudeln, Kakao, Schokolade, Bonbons, Zuckerwaren, Gewürze, Suppentafeln, Essig, Sirup, Biskuits, Brot, Zwiebacke, Haferpräparate, Honig, Gurken, Kartoffeln, Zwiebeln, Kohl.



Allee-Marke.

Nr. 26566. — 11. Dezember 1909, 12 Uhr.

Ammann & Co, Fabrikation,
Kölliken (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 26567. — 4. décembre 1909, 8 h.

Fabrique Movado, L. A. J. Ditesheim et frère,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 26568. — 4. décembre 1909, 8 h.

Fabrique Movado, L. A. J. Ditesheim et frère,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 26569. — 13. Dezember 1909, 5 Uhr.

Adolf Haas, Fabrikation,
Bözigen (Schweiz).

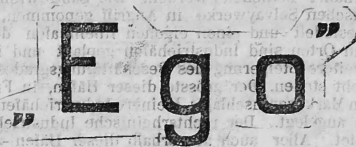
Uhren, Uhrwerke, Gehäuse und Etuis.



Nr. 26570. — 14. Dezember 1909, 8 Uhr.

Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans
und Thomas Haller Akt.-Ges.,
Schramberg (Deutschland).

Uhren und deren Teile.



Nr. 26571. — 11. Dezember 1909, 12 Uhr.

Paradiesbettenfabrik M. Steiner und Sohn, Aktiengesellschaft,
Gunnorsdorf b. Frankenberg i. Sa. (Deutschland).

Federbetten, Trikotbetten, Normalbetten, Reformbetten, Kinderbetten, Erstlingsbetten, Wickelbetten, Steckbetten, Bettsofas, Bettstühle, Klappbetten, Wandbetten, Puppenbetten, Wollbetten, Himmelbetten, Krankenbetten, Gastbetten, Ehebetten, Ruhebetten, Unterbetten, Oberbetten, Plumeaux, Wolle, Federn, Daunen, Baumwollwatte und Baumwollfusse, Leinen, Wollengewebe, Baumwollgewebe, Seidengewebe, Halbwoollgewebe, Halbseidengewebe, Textilapparat, Woldecken, Baumwolldecken, Seidendecken, Schlafdecken, Bettdecken, Kameelbardecken, Wafeldecken, Überdecken, Jacquarddecken, Steppdecken, Daunendecken, Krauswolldecken, Normaldecken, Reformdecken, Ventilationsdaunendecken, Leibdecken, Kinderdecken, Militärdecken, Puppdecken, Federdecken, Friesdecken, Holzbettstellen, Eisenbettstellen, Stahlbettstellen, Messingbettstellen, Panzerbettstellen, Kinderbettstellen, Puppenbettstellen, Krankenbettstellen, Matratzen, Spiralfedermatratzen, Sprungfedermatratzen, Zugfedermatratzen, Patentmatratzen, Doppelfedermatratzen, Stützfedermatratzen, Kantfedermatratzen, Polstermatratzen, Seegrasmattmatratzen, Indafasermatratzen, Wollmatratzen, Haarmatratzen, Rossbaarmatratzen, Krollhaarmatratzen, Kapockmatratzen, Zellenmatratzen, Drellmatratzen, Jacquardmatratzen, Trikotmatratzen, Kindermatratzen; Kissen, Federkissen, Daunenkissen, Kopfkissen, Ruhekkissen, Trikotkissen, Rossbaarkissen, Normalkissen, Schlummerkissen, Rücken-kissen, Reformkissen, Reformdaunen-kissen, Steckkissen, Haarkissen, Wollkissen, Wildleder-kissen, Nackenkissen; Bettwäsche, Deckenkuverte, Bett-laken, Betttücher, Oberbetttücher, Kissenbezüge, Ventilationswäsche, Leib-wäsche, Trikotwäsche, Bettverkleidung, Bettbimmel, Matratzenschoner, Matratzenetze, Bettsäulen, Bettpfosten, Bettwände, Bettbaken, Bettstäbe, Bettrollen, Bettfussrollen und Bettornamente.

Paradies

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

November

Tarif-Nr.	Zollansatz	Fr.	Text
297	8.—		Papierfabrikate, mit Asphalt getränkt, von 400 g Gewicht und weniger per m ² .
312/317	diverse		Im Entscheide betreffend « Geschäftskataloge » ist das Wort « Musikhandlungskataloge » zu ersetzen durch: « Musikalienkataloge ».
625/626	diverse		Bimssteinstifte.
641	3.—		Zu streichen: « Bimssteinstifte ».
641	2.—		NB. ad 641: Hierunter fallen nur Asphaltpappen von mehr als 400 g Gewicht per m ² (andere: siehe Nr. 297).
819	13.—		Zu streichen: « Sockel (Hülsen) für Glühlampen ».
833/837	diverse		Sockel (Hülsen) für Glühlampen, aus Kupfer und Kupferlegierungen. (Dieser Entscheid tritt mit 1. Januar 1910 in Kraft.)
849	1.—		Zu streichen: « Sockel (Hülsen) für elektrische Lampen ».
851	15.—		Der Tarifentscheid: « Zinkornamente für Bauzwecke » ist wie folgt zu ergänzen: « roh (auch abgedreht) oder grundiert ».
851/852	diverse		Sockel (Hülsen) für Glühlampen, aus Zink und Zinklegierungen.
894c/898b	diverse		Aufzüge für Personen und Waren (Lifts, ascenseurs) (Motor und Kabinen) sind für sich zu verzöllen, ersterer nach Nr. 894a/898a, letztere nach Nr. 912.)
M. 9	10.—		Schwefelmilch.
974b	10.—		
1109/1110	diverse		Oel-emulsionen, künstliche, jeder Art (Bindemittel zu Anstrichzwecken).
1148/1149	diverse		Im NB. ad 1148/1149 sind die Worte: « Sockel für Glühlampen s. ad 819 und ad 849 » zu streichen.
			Im alphabetischen Register ist bei den Worten « Lifts » und « Ascenseurs » die Position 912 zu ersetzen durch: « 894c/898b, M. 9 ».

Rheinverkehr. Eine neulich erschienene amtliche Denkschrift, die sich über die im Entwurfe eines deutschen Reichsgesetzes betreffend die Erhebung von Schiffsabgaben vorgesehenen sogenannten Zweckverträge des nähere vertritt, gibt auch eine Darstellung des Verkehrs der wichtigsten deutschen Stromgebiete. Aus diesem amtlichen Schriftstücke ist zu ersehen, dass der Rheinstrom im Jahre 1905 eine Verkehrsleistung von 6,4 Milliarden Tonnenkilometern hatte. Im Jahre 1895 betrug die Verkehrsmenge nur 2,96 Milliarden Tonnenkilometer, der durchschnittliche jährliche Zuwachs also 8% des Verkehrs im vergangenen Jahre. Die Annahme, dass ein ähnliches Anwachsen des Verkehrs auch für die nächste Zukunft als Durchschnitt grösserer Zeiträume gedacht, zu gewärtigen ist, stützt sich zunächst auf die Tatsache, dass zahlreiche bedeutende Produktionsstätten, welche für den Empfang ihrer Rohstoffe und die Verwendung ihrer Erzeugnisse auf die Rheinschiffahrt angewiesen sind, teils ihren Betrieb erweitern, teils neu entstehen.

Inbesondere wird die Entwicklung des niederrheinisch-westfälischen Bergbaues aller Voraussicht nach dem Rhein für absehbare Zeit wachsende Kohlenfrachten zuführen. Zwei der grössten Kohlenzechen haben am rechten und eine andere ebenfalls sehr bedeutende Zeche am linken Ufer unlängst eigene Häfen für die Verschiffung ihrer Grubenerzeugnisse erbaut; für drei andere Zechen am linken Rheinufer unterhalb Duisburg ist die Staatsgenehmigung zur Herstellung neuer Kohlenhäfen beantragt worden. In dem Bezirk zwischen dem Rhein und der niederländischen Grenze sind ausgedehnte Kohlen- und Salzlager erhöht, welche für ihren Absatz sich der Rheinschiffahrt widmen werden. Die Salzgewinnung ist zunächst durch die deutschen Solvaywerke in Angriff genommen, welche sich bei Rheinberg angesiedelt und einen eigenen Rheinhafen dort erbaut haben.

An anderen Orten sind Industriefähnen geplant und im Bau begriffen, welche eine weitere Steigerung des Beschäftigungsgrades der Rheinschiffahrt in Aussicht stellen. Der grösste dieser Häfen, in Frankfurt a. M., ist zu 70 Millionen Mark veranschlagt; kleinere Industriefähnen werden in Kleve und Emmerich angelegt. Der rechtsrheinische Industriefähnen in Köln ist soeben vollendet. Aber auch ausserhalb dieser Häfen zeigt sich die Erscheinung, dass bedeutende industrielle Unternehmungen sich immer mehr am Rhein ansiedeln.

Von neuen Verkehrshäfen sind hervorzuheben der im Jahre 1906 eröffnete Krefelder, der erweiterte Neusser, Düsseldorfer und Ruhrorter; der letztere bedeutet etwa eine Verdoppelung der bisherigen Hafenanlagen. Eine Anzahl von weiteren Hafenanlagen ist teils fest beschlossen, teils in der Vorbereitung begriffen; insbesondere will die Stadt Karlsruhe ihren Hafen erweitern und der Kreis Mors einen solchen für seine Kleinbahnen bei Orsoy herstellen.

Für die Beurteilung der Frage, ob und in welchem Masse eine Zunahme des Rheinverkehrs für die nächste Zeit wahrscheinlich ist, kommen aber nicht nur die deutschen, sondern auch die ausländischen, an der Mündung des Rheins und der Schelde gelegenen Häfen, vor allem Rotterdam und Antwerpen, in Betracht. Soweit bekannt, soll der erstere Hafen um eine Fläche von 460 ha — bei einer jetzigen Wasserfläche von 1833 ha — vergrössert und gleichzeitig die Fahrstrasse von Rotterdam nach See erheblich vertieft werden, während in Antwerpen eine Vergrösserung der Hafentflächen von 150 und 705 ha geplant wird. Da der Verkehr in Rotterdam in überwiegendem Masse und in Antwerpen zu einem sehr grossen Teile auf der durch die Rheinschiffahrt vermittelten Ein- und Ausfuhr des deutschen Hinterlandes beruht, so hat die Erweiterung dieser Seehäfen eine fortgesetzte starke Zunahme der Binnenschiffahrt auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen zur notwendigen Voraussetzung.

Jedenfalls lassen diese Hafenanlagen und Baupläne für Binnen- und Seeverkehr die Tatsache erkennen, dass die wirtschaftlich beteiligten, den Verhältnissen nahestehenden Kreise des In- und Auslandes mit einer sehr bedeutenden Entwicklung des Rheinverkehrs für die nächste Zukunft rechnen. Endlich ist zu berücksichtigen, dass in einigen Jahren der Rhein zwei neue Anschlusswasserstrassen durch den Bau des Rhein-Weser-Kanals und die Kanalisierung der Lippe erhalten wird. Diese Grossschiffahrtswege durchschneiden das rheinisch-westfälische Industriegebiet, die gewöhnlich am höchsten entwickelte Gegend Deutschlands und werden ohne Zweifel der Rheinschiffahrt weitere Gütermengen zuführen.

— **Zollfreie Einfuhr von Maschinen und Apparaten in Norwegen.** Wir haben in unserer Nummer vom 26. Oktober d. J. eine Anzahl von Apparaten und Maschinen aufgeführt, die bis auf weiteres in Norwegen zollfrei eingeführt werden können. Wir tragen heute ergänzend nach, dass durch eine Verfügung vom 29. Oktober d. J. auch für Maschinentreibern aus Kameelhaaren die zollfreie Einfuhr eingeräumt ist.

— **Qualität der diesjährigen schweizerischen Getreideernte.** Die schweizerische Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt in Zürich hat in Verbindung mit der agrilkulturchemischen Anstalt in Bern eine Erhebung über den qualitativen Ausfall der diesjährigen Getreideernte gemacht. Die Proben dazu wurden aus allen Teilen der deutschen Schweiz bezogen und von der agrilkulturchemischen Anstalt in Bern auf den Wassergehalt, von der Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt in Zürich auf Reinheit, Hektoliter- und Tausendkorngewicht untersucht. Die zur Wasserbestimmung bestimmten Mengen wurden gleich nach dem Eintreffen der Proben abgewogen; der Wassergehalt kann während des Transportes jedenfalls nur wenig zurückgegangen sein.

Der Wassergehalt schwankt beim Weizen zwischen 13,15 und 19,88% beim Korn von 11,80 bis 20,16, beim Roggen von 11,49 bis 20,14, beim Hafer von 10,40 bis 21,64 und bei der Gerste zwischen 14,20 und 19,98%. Die Ergebnisse sind jedenfalls durch die ungünstige Jahreswitterung und namentlich durch die sehr verspätete Ernte sehr ungünstig beeinflusst worden. Ungarischer Weizen enthält nach Kosutány 9,99 bis 16,86, im Mittel von 6 Jahren 12,18% Feuchtigkeit, rumänischer Weizen nach Zaharia 12,0 bis 13,5, im Mittel 12,65%, russischer durchschnittlich 11,72 und deutscher 13,37%. Für weitere Schlüsse sind die Untersuchungen noch zu wenig zahlreich.

Die Erhebung soll fortgesetzt werden. Sie dient zur Berichterstattung an das interationale Institut für Landwirtschaft in Rom, und ist ausserdem dazu bestimmt, über verschiedene Fragen betreffend die Beurteilung des schweizerischen Getreides Auskunft zu geben.

— **Französisch-kanadische Handelsübereinkunft.** Die am 23. Januar d. J. in Paris unterzeichnete Nachtragskonvention zu dieser Übereinkunft (s. unsere Mitteilungen in Nr. 302 vom Jahre 1907 und Nr. 88 l. J.) ist am 1. Dezember vom kanadischen Unterhause in dritter Lesung genehmigt worden. Die Inkraftsetzung der beiden Abkommen hängt also nur noch von der Zustimmung des kanadischen Senates ab. In Frankreich ist die Ratifikation bereits erfolgt.

Die Ratifikationsurkunden werden in Paris ausgetauscht werden, worauf die Konventionen sofort in Kraft erwachsen.

Nach einer vom kanadischen Finanzminister im Unterhause abgegebenen Erklärung können schweizerische Waren (auf welche die ermässigten kanadischen Vertragszölle ebenfalls Anwendung zu finden haben),

nicht nur in englischen, sondern auch in französischen Häfen verschifft werden. Sie müssen aber von dort aus direkt nach einem kanadischen Hafen zur Verfrachtung gelangen. (Handelsabteilung.)

— **Lebensmittelkontrolle.** In Abweichung von der Bestimmung der Ziffer 1 des Bundesratheschlusses vom 11. Mai 1909 über die Untersuchungs- und Passierscheingebühren für ausländische Fleischsendungen, ist vom Bundesrat am 13. Dezember, mit Wirkung vom 1. Januar 1910 an und auf Zuschuss hin beschlossen worden, die Einfuhrsendungen von Fleischkonserven in luftdicht verschlossenen Büchsen, Gläsern und ähnlichen Gefässen, sowie von gesalzenen oder luftgetrockneten Därmen folgenden Untersuchungsgebühren zu unterwerfen: a. Sendungen von 1 bis 1000 kg per 25 Rp., mit Berechnung dieser Taxe für je angefangene 25 kg bis zur Gewichtsgrenze von 1000 kg; b. Sendungen über 1000 kg per 100 kg 50 Rp., mit Berechnung dieser Taxe von 1001 kg an für je angefangene 100 kg bis zum Gesamtgewicht einer Sendung.

— **Postverkehr über Weihnacht und Neujahr.** Mit Rücksicht auf die durch die Nähe der Festtage bedingte ausserordentliche Steigerung des Postverkehrs wird dem Publikum empfohlen, alle Postsendungen ganz besonders sorgfältig zu verpacken und zu verschüttern. Die Adressen sind auf den Umschlag zu schreiben oder sollen halthar auf der Sendung aufgeklebt sein. Anhangadressen, deren Verwendung möglichst vermieden werden sollte, müssen aus schwer zerreibbarem Stoffe bestehen und an den Sendungen besonders halthar befestigt sein. Die Adressierung aller Sendungen soll eine möglichst genaue sein; bei solchen nach Städten ist die Angabe des Strassenamens und der Hausnummer unerlässlich. Die Adresse des Versenders ist soweit thunlich ebenfalls anzugeben.

Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse gehen, die Geschenksendungen nicht erst an den 2—3 letzten Tagen vor Weihnachten oder Neujahr, an denen die Beförderung nicht so schnell stattfinden kann, wie zu gewöhnlichen Zeiten, sondern wenn möglich schon früher zur Post zu gehen.

Die Verwendung ganz kleiner Briefumschläge sollte vermieden werden.

Machines et appareils électriques au Japon

Les derniers recensements portent à 177 le nombre des sociétés s'occupant au Japon d'entreprises électriques; de cette quantité 146 auraient été constituées en vue de l'éclairage et de la fourniture de la force électrique; 17 auraient pour objet l'exploitation de tramways ou chemins de fer et 14 entreprendraient à la fois la fourniture d'électricité et l'industrie des transports. On compterait, en outre, 460 installations privées et une soixantaine dépendant d'administrations officielles.

En considérant les entreprises au point de vue de la tension électrique, on peut les diviser comme suit: 480 à tension basse, 159 à tension haute et 55 à tension extra-haute. Jusqu'à ces derniers temps, la plus haute tension n'atteignait que 22,000 volts; mais depuis l'achèvement de son usine de Shimo-Komabashi, à Yamanashiki, la «Tokyo Electric light company, Ltd», est à même de fournir l'électricité en tension de 55,000 volts. D'autres sociétés projettent des voltages aussi considérables.

La puissance collective de toutes les entreprises serait d'environ 300,000 kilowatts, dont plus de la moitié ne serait pas encore utilisée.

1° *Entreprises d'éclairage et de fourniture d'électricité.* Les capitaux des sociétés constituées pour la fourniture de lumière et de force électriques, se montent, pour tout le Japon, à près de 60 millions de yen, dont les deux tiers ont été versés. On estime que la production d'un kilowatt a nécessité, en moyenne, 568 yens de coût de construction.

Près de 210,000 habitations sont éclairées à l'électricité et sont pourvues à cet effet, de 860,000 lampes à incandescence et de 910 lampes à arc. On compte près de 300,000 à 10 bougies; 200,000 à 16; 165,000 à 8 et le restant à 24, 20, 32, 25, 50 et 100 bougies. La lumière se paie d'après un taux fixe ou selon les indications de compteurs, dans la proportion de 80 et 20%. Il en est de même pour l'énergie, qui est fournie environ à 2200 demeureurs utilisant quelque 2350 moteurs (surtout de 1 ou 2, puis de 3 à 5 chevaux de force).

Parmi les compagnies s'occupant, au Japon, d'éclairage ou de fourniture d'énergie électrique, il y a lieu de nommer les suivantes: «Tokyo Electric Light Co.», «Yokohama Union elect. Light Co.», «Nagoya Dento Kabushiki Kaisha», «Kyoto Dento Kabushiki Kaisha», «Kobe Dento Kabushiki Kaisha», «Toyohashi Electric Co.» dans la province d'Aichi, «Toyama Electric Co.» dans la préfecture de Toyama, la «Sogi Electric Co.» à Kagoshima.

2° *Entreprises de tramways et de chemins de fer électriques.* Le nombre de compagnies ayant obtenu l'autorisation d'établir des lignes de tramways électriques est d'environ 60; mais les travaux d'installation sont généralement lents par suite du manque d'argent. Vingt de ces sociétés ont déjà commencé l'exploitation de leur service respectifs. Ce sont entre autres:

Noms	Longueur du réseau en km sanctionné	ouvert au trafic
Tokyo Railway	191	93
Tamagawa electric R. W.	18	8 1/2
Kyoto R. W.	31	25
Osaka municipal R. W.	51	15
Yokohama electric R. W.	37	6
Enoshima electric R. W.	10 1/2	10
Odawara electric R. W.	12	11
Keihin electric R. W.	34	29
Hanshin electric R. W.	31	31
Tatsumo electric R. W.	14	6 1/2
Nagoya electric R. W.	70	11

Plusieurs de ces compagnies entreprennent aussi la fourniture de lumière ou de force motrice.

Presque toutes les entreprises qui n'ont pas encore inauguré leur service, se sont mises ou tâchent de se mettre en rapport avec des capitalistes étrangers, en vue d'obtenir les fonds nécessaires à l'achèvement des travaux.

3° *Entreprises mixtes d'éclairage, de fourniture de force motrice et de tramways électriques.* Parmi les entreprises de ce genre, il y a lieu de citer: «Tokyo Tetsudo Kabushiki Kaisha», «Keihin Denki Tetsudo Kabushiki Kaisha», «Tamagawa Denki Tetsudo K. K.» (puissance des dynamos en kilowatts, tramways: 450, éclairage et force motrice: 75), «Odawara Denki K. K.» (300,450), «Enoshima Denki K. K.» (225,150), «Ise Denki K. K.» (242,000), «Tosa Denki K. K.» (225,120).

4° *Entreprises privées.* Les principaux constructeurs nippons importent directement eux-mêmes la majorité des matériaux indispensables à leur industrie. La plus grande partie des ordres placés à l'étranger se rapporte aux plaques d'ébonite et fibreuses, aux charbons, aux vernis et ruhans isolant, au mica, aux tôles minces pour transformateurs, etc. Si les usines importantes sont en état d'acheter en gros et d'obtenir ainsi certaines réductions, il n'en est pas de même des nombreux petits fabricants. Ceux-ci sont obligés de s'adresser aux bonnes firmes locales d'électricité, qui

sont très fortes par suite des rabais exceptionnels que les puissantes compagnies des Etats-Unis ou de l'Europe leur allouent pour les ordres considérables qu'elles transmettent régulièrement.

Commerce des machines et appareils électriques. Il est difficile de mentionner, pour la plupart des articles, des prix sur lesquels les industriels pourraient se fonder, car les prix varient non seulement d'après la qualité ou bien la puissance de l'objet, mais encore suivant l'importance de la commande, l'intensité de la concurrence, les cours des matières premières, etc.

L'importation des articles électriques au Japon s'est élevée, d'après les données des relevés annuels du commerce extérieur de ce pays, aux chiffres ci-après pendant les années 1907 et 1908:

	1907 Yens	1908 Yens
Câbles souterrains et sous-marins	1,333,001	420,277
Fils électriques isolés	1,129,563	1,446,852
Lampes électriques	126,790	122,675
Charbons pour lampes	29,323	21,846
Téléphones	105,525	113,061
Parties de tramways électriques	655,532	462,035
Dynamos et moteurs électriques	1,772,557	1,849,848
Autres machines électriques	1,129,563	1,446,852

Le Japon est pour ainsi dire indépendant de l'étranger, en ce qui concerne la fourniture des fils isolés au coton et des fils de zinc et cuivre. L'importation consiste surtout en fils isolés au caoutchouc, qui sont frappés d'un droit d'entrée de 5 % ad valorem. L'Allemagne est le principal fournisseur, grâce aux prix plus avantageux qu'elle est à même de coter. Il est probable que le gouvernement japonais profitera de la cessation des effets des tarifs conventionnels, en 1911, pour augmenter le droit d'entrée sur les fils isolés au caoutchouc, en vue d'encourager l'industrie indigène.

Les chiffres de l'importation des accumulateurs montrent que la demande en est loin d'être considérable au Japon. S'il en était autrement, l'un ou l'autre des principaux fabricants étrangers se seraient vraisemblablement mis en rapport avec des hommes d'affaires nippons pour introduire dans le pays cette branche de l'industrie électrique. La douane applique en effet aux accumulateurs le régime de l'art. 430 du tarif, qui stipule un droit de 20 % a. v. Les articles fabriqués dont il s'agit viennent surtout d'Angleterre.

Pour introduire leurs articles sur le marché japonais, les intéressés devraient évidemment être représentés sur place. L'adjonction temporaire d'un homme technique de l'usine, à la maison qui en aurait l'agence pour le Japon, serait une excellente mesure.

Convention de commerce franco-canadienne. La convention complémentaire à cette convention, signée à Paris le 23 janvier dernier (voir n° 303 de 1907 et 88 de cette année), a été approuvée en troisième lecture, le 1^{er} de ce mois, par la chambre des députés du Canada. La mise en vigueur de ces deux arrangements dépend donc uniquement aujourd'hui de l'adhésion du sénat canadien, la ratification étant effectuée en France.

Les instruments de ratification seront échangés à Paris et les conventions appliquées dès l'accomplissement de cette formalité.

A teneur d'une déclaration du ministre des finances du Canada à la chambre des députés, les marchandises de provenance suisse (bénéficiant des droits conventionnels réduits) peuvent être embarquées indistinctement dans un port anglais ou français. Elles doivent, par contre, être transportées directement du lieu de départ au port canadien de destination. (Division du commerce.)

Contrôle des denrées alimentaires. En modification de la disposition du n° 1 de son arrêté du 11 mai 1909 fixant les taxes de la visite sanitaire des viandes importées et des passavants pour ces viandes, le Conseil

fédéral a décidé qu'à partir du 1^{er} janvier 1910, et à bien plaisir les envois de conserves de viande, renfermées dans des boîtes, des verres et d'autres récipients analogues imperméables à l'air, ainsi que les boyaux salés ou séchés à l'air, seront soumis à l'importation aux taxes suivantes pour la visite de la marchandise, savoir: a. Pour des envois de 1 à 1000 kg, par 25 kg 25 centimes, cette taxe sera comptée pour toute fraction de 25 kg jusqu'à la limite de 1000 kg; b. pour les envois d'un poids supérieur à 1000 kg, par 100 kg 50 centimes, cette taxe sera comptée pour toute fraction de 100 kg, à partir de 1001 kg jusqu'à la limite du poids total de l'envoi.

Service postal pendant les fêtes de Noël et de Nouvel An. Vu l'augmentation extraordinaire du trafic postal pendant les fêtes de fin d'année, le public est rendu attentif au fait que tous les envois remis à la poste doivent être emballés et ficelés d'une manière tout particulièrement soignée. Les adresses doivent être écrites sur l'emballage même de l'envoi ou y être collées fortement. Les adresses volantes, à l'emploi desquelles on renoncera dans la mesure du possible, doivent être suffisamment fortes et fixées très solidement aux envois. L'adresse du destinataire doit être indiquée avec un soin spécial sur tous les envois. L'indication de la rue et du numéro de la maison est indispensable pour les envois à destination des villes. L'adresse de l'expéditeur doit de même, autant que possible, être indiquée. Le public est prié, dans son propre intérêt, de ne pas consigner les envois de cadeaux seulement 2 ou 3 jours avant Noël ou Nouvel-an, jours auxquels la transmission ne peut pas avoir lieu d'une manière aussi accélérée qu'en temps ordinaire, mais de le faire plus tôt, si possible. L'emploi d'enveloppes de très petites dimensions devrait être évité.

Edelmetallverkehr der Schweiz — Trafic suisse en métaux précieux.

		1909 (1)				1908	1907	1906
		III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal	I.-III. Quartal	Trimestre	Trimestre	Trimestre
		In 1000 Franken				En milliers de francs		
Gold — Or								
unbearbeitet		10,866	7,447	7,648	25,966	41,120	31,895	24,702
non ouvré								
gemünzt		2,318	6,391	7,380	16,089	17,738	15,034	37,358
monnayé								
TOTAL		13,184	13,838	15,028	42,045	58,853	46,929	62,060
Silber — Argent								
unbearbeitet		2,009	1,506	1,575	5,090	4,976	8,768	8,927
non ouvré								
gemünzt		2,804	10,712	3,238	16,754	21,585	13,618	16,410
monnayé								
TOTAL		4,813	12,218	4,813	21,844	26,561	22,386	25,337
Ausfuhr — Exportation								
Gold — Or								
unbearbeitet		1,481	1,410	1,679	4,570	7,567	5,862	5,971
non ouvré								
gemünzt		2,452	16,379	4,023	22,854	10,004	20,269	16,710
monnayé								
TOTAL		3,933	17,789	5,702	27,424	17,571	26,131	22,681
Silber — Argent								
unbearbeitet		413	596	505	1,514	1,575	2,011	1,677
non ouvré								
gemünzt		1,344	613	1,637	3,594	5,948	5,226	4,619
monnayé								
TOTAL		1,757	1,209	2,142	5,108	7,523	7,239	6,296

(1) Provisorische Werte. — Valeurs provisoires.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles **HAASENSTEIN & VOGLER** Régie des annonces:

Am 1. Januar 1910 tritt in Kraft:
Bundesgesetz
 über den
Versicherungsvertrag
 (Vom 2. April 1908)
Loi fédérale
 sur le
Contrat d'assurance
 deutsch-französische Ausgabe mit gegenüberstehend. Text
Preis geb. Fr. 1.60
 Zu beziehen durch den Verleger
K. J. Wyss, in Bern
 sowie durch alle Buchhandlungen (3119)

Registrier-erneuerung

 Ich bitte um Einholung meiner neu kalkulierten Spezialpreisliste über die bewährtesten Ordner
Führers Ordner A
Columbus-Schnellhefter
 und andere. Zum Teil stark reduzierte Preise.
Rudolf Furrer, Zürich
Büreauartikel 13 Münsterhof 13
 Interessenten wollen meinen Hauptkatalog verlangen

Patentanwalt
H. L. Siebencek
 Zürich Sonnenquai 10 (Zürcherhof)
Erfindungen
 Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
 Bleicherweg 13, Zürich II (101)
 Jeune homme, sérieux, muni d'excellents certificats, parlant les deux langues, cherche place comme
commis
 dans un bureau. Eventuellement s'intéresserait dans la suite aux affaires.
 Adresser offres sous M 27159 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Kommanditär
 Tüchtiger Kaufmann in den besten Jahren, sucht zur Auslösung eines Associés
Fr. 70 à 80,000
 aufzunehmen.
 Das Geschäft — Eisenbranche en gros — ist sehr ausdehnungsfähig, Umsatz p. Anno Fr. 220,000. Aktive Beteiligung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. (Buchhaltung und Cassa.) Tüchtige Reisekräfte zur Verfügung.
 Gefl. Offerten unter Chiffre W 6405 Z an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (3139);

Banque Populaire suisse Fribourg
 Les carnets d'épargne suivants de la Banque Populaire Suisse, à Fribourg sont égarés ou volés:
N° 14741, fr. 220. — M. Alexandre Burri, Cordast.
N° 1279, fr. 166.65, M. Samuel Schaeerer, Moudon.
 Nous sommes les détenteurs éventuels de ces livrets de les présenter à nos chefs dans le délai de 6 mois à partir de ce jour, faute de quoi, il en sera délivré des duplicatas. (3152)
 Fribourg, le 13 décembre 1909.
La Direction.

GEORGES-JULES SANBZ
 Buchf. v. J. CALABRE-BOBERT
 Firma gegründet 1820
 Rue Leopold Robert 41
LA CHAUX-DE-FONDS
 Spezial-Fabrik
 : von garantierten ::
 Herren- u. Damenuhren ::
 für Private (494
 Katalog gratis
Amerika (10.)
 nische Buchführ., d. Geschäftsbezt.,
 angepasst, richtet ein **E. Huggli-**
Isler, Buchexp., Turnerstr. 29,
Zürich IV (Nachfolger v. O. Schar).

Güterverkehr mit Holland
Sammelerkehre mit Amsterdam und Rotterdam
Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriebe bei direkten Bezügen kostenlos durch
Hediger & Co., Basel
 General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Gesetzlich geschützte **Aktenschachtel**
 Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780)
Cartonnagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch u. ausw. **E. Frisch, Leonhardshald.**
 Nr. 10, beim Central, Zürich. (11)

Schweizerische Bundesbahnen

In den Monaten Januar bis Juni 1909 sind in den Wagens und in den Personenzügen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seitlich von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographenapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke. (3180)

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, längstens bis 15. Januar 1910, ihre Ansprüche bei der unterzeichneten Behörde schriftlich anzumelden, ansonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der Schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfälligen von Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Hilfskassen der Schweizerischen Bundesbahnen überlassen würde.

Das Verzeichnis dieser Gegenstände kann auf dem Rechtsbureau in unserem Verwaltungsgebäude, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7, in Basel, eingesehen werden; an die gleiche Stelle sind auch allfällige Anfragen zu richten.

Basel, den 16. Dezember 1909.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Lose-Blätter-Konto-Korrent

„Atlas“

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt.

(2887) H. Frisch, Bücherexperte, Zürich

Kistenfabrik

R. Glutzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert fertige Kisten und zugeschnittene Kistenbretter in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen: (2268;)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.
Ständige Lager von 3—400 Waggon trockener Bretter.

Jahresgewinn

wird aus meinen Bilanzbüchern in übersichtlichster Form ausgewiesen. Preis Fr. 3.— gegen Nachnahme.

Ad. Fross-Vogel, Zürich I, Postgasse VIII 1401

Hypothekenbank in Basel

Aktienkapital Fr. 6.000.000 — Reservefonds Fr. 1.440.000

Wir nehmen, so lange Bedarf, Einzahlungen an gegen unsere 4% Obligationen al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber lautend, 3 Jahre fest und nachher gegenseitig, auf 6 Monate kündbar, ferner gegen Guthabenbüchlein, gegenwärtiger Zinssatz 4%, auf 6 Monate kündbar. (2726.)

Zahlstellen in Zürich die Herren Escher & Raim, in Bern die Herren Wyttensbach & Cie.

Rintz-Vertikal-Briefablage nach Nummern

Verlangen Sie unsere Vorschläge und Prospekt Nr. 513.

Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Vom 28. Dezember a. c. an wird die Basler Handelsbank in Basel die Coupons Nr. 23 unserer Obligationen I Hypothek mit 4%, diejenigen II Hypothek Nr. 11 mit 3,7% einlösen.

Heiden, den 13. Dezember 1909.

(3181.) Die Verwaltung.

3 1/2% Anleihen der Gemeinde Langenthal von 1894 und 1896

Am 31. Dezember 1909 sind folgende Schuldtitel dieser Anleihen zur Rückzahlung ausgelöst worden:

Vom Anleihen 1894: Nr. 244, 321, 329, 362, 385, 394, 449, 535, 571 und 636.
Vom Anleihen 1896: Nr. 67, 79, 196 und 208.

Diese Titel und die Coupons der beiden Anleihen pro 31. Dezember 1909 werden, ab 20. Dezember 1909 eingelöst durch die

Bank in Langenthal.

Appenzeller-Bahn

Verzinsung des Obligationenkapitals vom Jahre 1896

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 14 unserer 4% Obligationen I Ranges geschieht ab 2. Januar 1910 bei

Schweiz. Bankverein, Basel, Zürich, St. Gallen und Herisau
Aktiengesellschaft Len & Co., in Zürich
Hauptkassa der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 18. Dezember 1909.

Die Direktion der Appenzeller-Bahn.

Zürcher Kunst- und Verlags-Buchbinderei Günther, Baumann & Co. Erlenbach-Zürich

Hefert als Spezialität: Verlags-Einbände, Katalog-Einbände
Katalog-Umschläge
Umschläge mit Selbsthefter, eigenes Patent
Musterkarten-Umschläge
Plakate mit Gold-, Silber- und Farbendruck

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke hat vorrätig auf Listen fertig zum Aufkleben oder liefert auf Couvert etc. geschrieben (2730)
Aelligs Kontor Debra A. G., Kramasse, Bern.

General-Vertretung zu übergeben.

einer der ersten amerik. Standard Schreibmaschine Visible, seit Jahren gut eingeführt, an solventen Kaufmann zu den günstigsten Bedingungen. — Offerten unter Chiffre O 6395 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (3138;)

Tannerie de Vevey S. A.

Fabrique spéciale de vache lissée et de courroies de transmission

MM. les actionnaires sont informés que le coupon n° 15 est payable, dès le 20 décembre courant, au Crédit du Léman et chez M. G. Montet, banquier, à Vevey. (3179;)

RÖHREN NAT

in Messing & Kupfer

Grosse Lager Treibleries & Laminoirs du Havre
Vortheilhafte Abschlüsse
Direktion: M. Kleinert

Renseignements commerciaux et contentieux

F. X. Moeschlin

Successeur de J. A. Tritschler

Bâle

Maison fondée en 1869

Zürich

Franzenstrasse 14

Service prompt et consciencieux. Conditions d'abonnement les plus favorables. — Relations directes (plus de 20,000 correspondants) dans tous les pays du monde. Demandez prospectus. (22)

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handkettens nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts-, Not- u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Offlingen: Brandli, A. Notar u. Geschäfts-Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat. Robert Chevalier, Renseignem.
Basel: Steigmüller & Cie., Inc. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenck, Internation. Handelsauskunftsbureau, Ink. Unfallvers. — A. Schindler, Adv. u. Inkasso. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink. — Rechtsbureau A. Guggen, Anwalt. — Confidential, für gute Schwere, Anwalt.
Biel: Moser & Fohmann, Adv. u. Not. — Bäumler & Klein, Notariat, Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink. — Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc. — Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spediteur.
Chur: K. Gutz, Ink., Informationen, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungs-Bureau.
Fribourg: Léon Daler, banquier, escompte, recouvrement, gérance, Herren & Bärenhet. — Fondation en 1872.
Rensign. et recouvrement sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à disposition. — P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
Glarns: Pet. Schmid, Rechtsbureau.
Langenthal: Furrer, O. Müller, Adv. u. Ink. — Einsanne: E. Glas-Chollet, Rens., rec. — Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink. — Lugano: Schäfer-Gianini & Schäfer, K.-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz. — Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink. — Enserre: C. Ruter, Advok., Ink., Inf. — L. Widmer, Rechts-, Inform., Ink. — Olten: G. Bloch, Notar, Adv. u. Ink. — Orbe: E. Béchard, Gérant. — Payerne: Ph. Meod, agent d'aff. pat. — Rorschach (Aarg.): Joh. Wüthli, Notar. — Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art. — Saiguelégier (J. b.): Jos. Jobin, Adv. — Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv. — Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen. — Solothurn: A. Bruch, Advok. u. Inc. — St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso. — Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Inf. — Yverdon: F. Willommet, agent d'aff. — Zürich: Ad. Fross-Vogel, Kommissions-platz 8, H. Bücher-Rev., Bilanzens, Verwaltungen, Telefon 2928. — Levanth, Patentanwalt und Commercial-Bureau A. G. — Inkasso u. Verwaltungsbureau G. Utzinger, Untere Zänne 8. — A. Schmidlin, Sensal, Aufw. 14, 14, Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Für das Patent Nr. 27045

atf

Handfeuerwaffe

werden

Küster bezw. Lizenzennehmer gesucht

Gefl. Anträge unter J. O. 7050 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Schöne Makulatur

bei Flaasenstein & Vogler